

► Bürgerhaushalt

Was soll die Abstimmung?

Hans Dieter Pühl aus Wiesbaden wundert sich im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushalt über die Planungen zur Sanierung der Fichte- und der Parkstraße:

„In dem von der Stadt Wiesbaden ins Leben gerufene Bürgerhaushalt scheint etwas schief zu laufen, zum Beispiel die Sanierung der Fichtestraße und Parkstraße. Mit der Abstimmung der Bürgerinnen und Bürger soll am Ende des Jahres darüber entschieden werden. Aber die Planungsarbeiten im Tiefbauamt sind schon viel weiter, denn eine Ausschreibung zur Vergabe dieser Sanierungsarbeiten läuft schon, weil das gleiche Projekt im Konjunkturpaket auch vorhanden ist. Was soll denn die Abstimmung im

Bürgerhaushalt wenn schon alles von dem Bauplanungsamt entschieden sein sollte? Bei der Sanierung der Fichte- und der Parkstraße hat man nie davon gesprochen, zwei riesige Verkehrskreisel an die Kreuzung Aukammallee, Fichtestraße, Parkstraße und Einmündung Leibnizstraße zu bauen. Die Anwohner wurden mit keinem Wort darüber informiert. Da dies doch eine erhebliche Beeinträchtigung der Anwohner herbeiführt und den die Erholungsqualität des Kurparks stark beeinträchtigt, sollte man da nochmal nachdenken, um die Kreisel aus der Planung zu streichen.

Man stellt sich hier die Frage: Auf welcher politischen Ebene sind wir in Wiesbaden denn angekommen, wenn der Bürger zur Mitentscheidung aufgerufen wird, aber am Ende doch nichts zu sagen hat?“